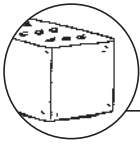


Bedeutung von Mobilität (1)

Uns ist Mobilität immens wichtig. Das betrifft die verschiedensten Lebensbereiche und tangiert auch hierbei das Thema Nachhaltigkeit bzw. Umweltschutz. Der mobile Mensch handelt nicht immer nachhaltig. Kann er das überhaupt?

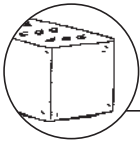




Bedeutung von Mobilität (2)



Führt zu den Bildern ein Schreibgespräch durch. Beachtet hierfür Folgendes:
Arbeitet in Vierergruppen zusammen. Zunächst notieren zwei Gruppenmitglieder, was ihnen beim Betrachten des Bildes spontan durch den Kopf geht. Dann reichen sie das Blatt an die beiden anderen Gruppenmitglieder weiter, die entweder einen neuen Aspekt hinzufügen oder zu einem notierten Punkt Stellung nehmen können. Dann wird das Blatt wiederum zurückgereicht usw., sodass ihr am Schluss ein schriftliches Gespräch über die vorliegenden Bilder geführt habt.



Meine letzten Bewegungen II: Deutschland



1

Zeichnet in der Karte die letzten 8 Ziele ein, zu denen ihr außerhalb eures Heimatortes aber innerhalb Deutschlands gefahren seid.

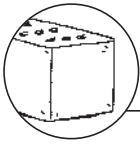
2

Vervollständigt folgende Tabelle:

	Ziel in Deutschland	Entfernung in Kilometern	Verkehrsmittel mit Grund für die Verwendung	Alternatives Verkehrsmittel mit Grund für die Nichtverwendung
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				

3

Diskutiert eure Motive für die Verwendung bestimmter Verkehrsmittel.



Meine letzten Bewegungen III: Welt



1 Zeichnet in der Karte die letzten 5 Ziele ein, an die ihr gereist seid.

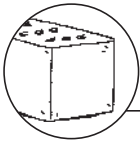


2 Vervollständigt folgende Tabelle:

	Ziel in der Welt	Entfernung in Kilometern	Verkehrsmittel mit Grund für die Verwendung	Alternatives Verkehrsmittel mit Grund für die Nichtverwendung
1				
2				
3				
4				
5				



3 Diskutiert eure Motive für die Verwendung bestimmter Verkehrsmittel. Diskutiert davon ausgehend, ob ihr bereit wärt, euer Ziel an das Verkehrsmittel anzupassen, indem ihr z. B. an einem anderen als dem zunächst geplanten Ort Urlaub macht.



Verkehrswende in den Medien

Verkehrswende: Experten fordern eine Elektroautoanschaffungsprämie!

Verbot von Verbrennungsmotoren: Umweltverbände fordern verbindliche Deadline!

Erst scheitert die Energiewende, jetzt bloß keine Verkehrswende!

China als Vorbild? Verkehrswende per Anordnung durch die Partei!

Deutsche Wirtschaft abgehängt: Die Verkehrswende findet im Rest der Welt statt.

Benzin zu billig: Rechnet alle volkswirtschaftlichen Kosten fossiler Energieträger in den Preis ein!

Billigurlaub in Malle: Brauchen wir eine Flugverkehrswende?

Individualverkehr: Ausdruck einer Ego-Gesellschaft?

Teilen macht Freu(n)de: Carsharing nicht nur als Mittel der Verkehrswende!

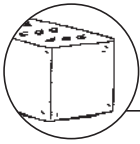


1 Lest euch die abgedruckten Schlagzeilen durch. Erklärt das Gemeinsame, benennt die verschiedenen politischen sowie gesellschaftlichen Vorstellungen, die hier angesprochen werden.



2 Analysiert eine Woche lang die Berichterstattung in eurer regionalen Zeitung: Welche Meldungen bzw. Berichte haben mit dem Thema Verkehr zu tun? Sortiert eure Ergebnisse in folgende Tabelle ein:

Meldung bzw. Bericht	Kurzbeschreibung des Inhalts	Bezug zum Thema Verkehr



Sucht euch eine der folgenden Aussagen zum ÖPNV heraus und stellt dar, welche Gedanken euch zunächst spontan und dann in einem zweiten Schritt reflektiert dazu gekommen sind.

„Ich hasse es, mit den Öffis zu fahren, da sitzen nur komische Typen drin. Und die Haltestellen ...“

„Der ÖPNV sollte kostenlos für alle sein. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und sollte somit aus Steuermitteln finanziert werden.“

„Boah, Busse und U-Bahnen stinken. Und es ruckelt so, dass ich nicht mal lesen kann. Einfach nur dasitzen geht aber auch nicht, nach 10 Minuten tut mir der Rücken schon wahnsinnig weh.“

„Busse sind lahm, blockieren den Straßenverkehr und deren Fahrer sind rücksichtslos.“

„In jedem Berufspendlerstau sitzt in jedem Auto nur eine Person. Wenn die alle in einem Bus säßen, wären jedes Mal 50 Autos weniger in der Autoschlange. Und es wäre günstiger. Autofahren ist offensichtlich zu billig.“

„Im Schulbus treffe ich schon morgens meine Freunde. Da beginnt der Tag viel schöner, als wenn ich mit meinen peinlichen Eltern allein im Auto säße.“



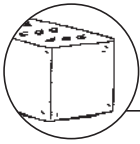
Formuliert eine knappe persönliche Würdigung des ÖPNV in eurem Heimatort. Sie kann sowohl positiv wie auch negativ ausfallen, sollte aber auch eine Erklärung enthalten, warum ihr den ÖPNV so oft bzw. so selten nutzt.



Entwickelt realistische Vorschläge, wie man den ÖPNV in eurem Heimatort optimieren könnte.



Formuliert aus den Vorschlägen der Aufgabe 3 einen Brief an euren Bürgermeister, in dem ihr begründet Verbesserungen im ÖPNV fordert.



Mobilität und Lebensqualität



Betrachtet die Bilder und sammelt Assoziationen zu ihnen.



Befragt eure Eltern oder Großeltern, was es für sie bedeutet, mit dem Flugzeug zu fliegen oder eine Schiffsreise zu unternehmen.



Macht eine kurze Klassenumfrage. Folgende Fragen können enthalten sein, ihr solltet euch aber auch eigene dazu überlegen.

1. Bist du schon einmal geflogen? Wenn ja, wie oft?
2. Bist du schon einmal Schiff gefahren? Wenn ja, wie oft?
3. Welches war bisher dein schönster Urlaub?
4. Hängt die gute Erinnerung an den Urlaub damit zusammen, dass du geflogen bist? Wenn ja, schätze die Bedeutung dieses Faktors ein.
5. Benenne die Faktoren, die einen Urlaub zu einem guten Urlaub machen. Kreuze die drei deiner Meinung nach wichtigsten an:
 - Entfernung des Urlaubsziels, „gewisse Exotik“
 - Meer, Strand, Sonne
 - Anwesenheit der Familie
 - Anwesenheit von Freunden
 - Kultur, Besichtigungsprogramm
 - Unterhaltungs- bzw. Vergnügungsprogramm

Länge des Urlaubs _____



Recherchiert im Internet die Umweltbelastungen, die von den häufigen sowie recht günstigen Flugreisen und den Schweröl verbrennenden Kreuzfahrtschiffen ausgehen. Tragt sie zusammen und stellt eure Ergebnisse der Klasse vor.



Hand aufs Herz: Würdest du etwas Entscheidendes vermissen, wenn dein nächster Urlaub zu Hause wäre? Diskutiert den Zusammenhang.